

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 24.4.1979, 7.45 Uhr:

Mit der Südströmung war von Montag auf Dienstag nur am Alpenhauptkamm und im Süden oberhalb rund 1500 m strichweise geringer Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist voraussichtlich gegen Abend auch in Nordtirol von Westen her oberhalb 1500 m mit Einsetzen von Schneefall zu rechnen. Der derzeit stürmische Südwind wird abschwächen und auf West drehen.

Die mit dem Föhn vorerst noch milden Temperaturen werden in Lagen unter rund 2000 m Abgänge kleiner Feuchtschneelawinen verursachen. Da in dieser Höhenlage aber nur noch schattseitig größere Schneemengen liegen, ist praktisch nur aus solchen Lawinhängen eine geringe Gefahr für exponierte Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen zu erwarten.

Windverfrachtung führt in Kammlagen, besonders nord- und ostseitig, wieder zur Bildung kleinräumiger aber störanfälliger Schneebretter, die vermehrt Vorsicht erfordern. Abbau und Durchfeuchtung der Schneedecke lassen die schwachen Unterschichten zunehmend wirksam werden und verringern ihre Belastbarkeit. Bei richtiger Routenwahl, Einhalten von Abständen und lawinengemäßigem Verhalten bieten sich für Touren und Tiefschneefahrten aber trotzdem brauchbare Bedingungen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar
vom Dienstag, 24. April 1979, 8.00 Uhr:

Neuschnee: keines

Wind: stürmisch aus Süd, dann abgeschwächt aus West

Temperatur in 2.000 m: - 3 bis - 5 Grad

in 3.000 m: - 7 bis - 10 Grad

..... Schneefallgrenze bei 1500m

Wetterlage: Starke Föhnströmung, vorwiegend

..... gegen Abend kältere Luft mit Nieder-

..... schlägen aus West bis Nordwest

Lawinensituation Straße: kleine Feichtal Lawinen

..... aus mittelhohen Lawen möglich

..... jedoch kein Gefahr für Talstraßen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Keine

..... kleinräumige Schneebretter in Kammulagen,

..... besonders nordseitig, sonst geringe Gefahr

..... durch Lockerschnee- u. Schneebrettlawinen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153